

Galerie Neu

Linienstrasse 119abc
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 285 75 50
Fax. +49 (0)30 281 00 85
mail@galerieneu.com
www.galerieneu.com

Klara Lidén, (0,0,0), 09.09.2023 – 07.10.2023

Der Bildschirm ist dunkel. Diese Leere, diese Abwesenheit von Information, bewegt sich, und es ist ein Körper. Es ist ein Körper, der durch eine Stadt läuft, die vielleicht gerade gebaut oder auch nicht gebaut wird, während sich die Leere durch sie hindurch bewegt.

Und diese Gestalt, diese Person, diese Leere, läutet die Alarmglocken von Grand Theft Auto; eine Darstellung der Menschheit im surrealen Versprechen des Raumes. Was könnte diese Leere wohl begehren, von dieser halb Stadt, halb Baustelle, halb Stadt, diesem halben Körper des stagnierenden Wassers? Die Leere schreitet jetzt eine Autobahn hinunter, Rücken atmend. Schultern gerade. Die Informationen über das Warum oder Wo beschränken sich auf die Bruchstücke auf beiden Seiten, Arme, die ihr eigenes Film-Noir-Drama schneiden. Splitter von Autos drosseln auf das dunkle Zentrum zu. Drama ist Präsenz. Drama ist ein Schritt vor dem anderen. Gehen. Ein Bekenntnis zu einer alten Form.

Der Titel dieser Ausstellung ist (0,0,0), der RGB-Code für die Farbe Schwarz, und wie eine Tintenlinie auf einer Landkarte oder ein Stahlseil, das über einen Fluss gespannt ist, ist es das Versprechen von Bewegung.

Klara Lidéns Werk ist subtraktiv. Es nimmt von der Welt und trägt eine Schicht ab, um das Innere zu enthüllen. Der Brustkorb der Stadt, ein verkalkter Plakatstapel, der mit einem weißen Blatt abgeschlossen ist, so dass wir endlich seine Form erschließen können, ein verschlissener Leuchtkasten, dessen Schriftbild abgeschliffen wurde, ein Stück Asphalt, das von der Straße gerissen wurde. Ebenso sind die extrahierten Lichter, die die Wände der Galerie säumen, eine Reihe von Signifikanten der kollektiven Eingrenzung. Die Bank. Der Späti. Die Gaybar.

Dies sind die Sphären der Verheißung, die unsere routinemäßigen Bewegungslinien durchziehen. Sie flackern und verhöhnen uns. In einer Stadt, in der es fast immer dunkel ist, ist es sehr einsam ein Mensch zu sein der zwischen dem (0,0,0) der Straße und dem Fluoreszierenden von Sehnsucht und Bedürfniss hin und hergleitet wird. Lidéns Arbeit erinnert uns daran, dass wir uns alle auf einem unfertigen Raster kreuzen, das nur deshalb stabil ist, weil unsere Bewegung die Welt real macht.

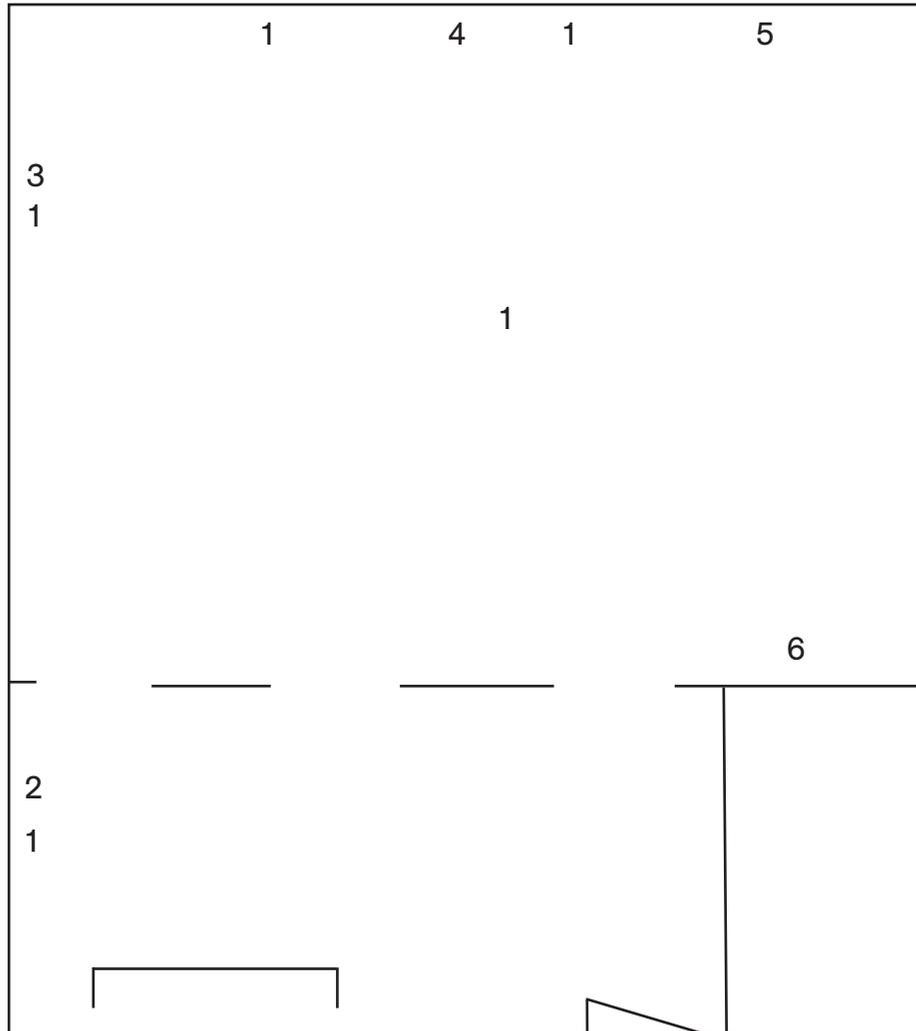
- Calla Henkel

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne die Galerie unter: mail@galerieneu.com oder +49 30 285 75 50.

Klara Lidén (0,0,0)
09.09.2023 – 07.10.2023

Galerie Neu

Linienstrasse 119abc
10115 Berlin



1 (0, 0, 0), 2023
4 channel video installation;
4 audio stereo channels
LED monitors and construction power boxes
Sound: Andreas Nelson and Paul Siegerhall
Camera: Marco Bruzzone
Dimensions variable

2 *Untitled (Lightbox Köpenick)*, 2023
Neon, metal, plastic
50.5 x 80 x 18 cm

3 *Untitled (Lightbox Berliner Zeitung)*, 2023
Neon, metal, plastic
40.5 x 80 x 15 cm

4 *Untitled (Lightbox EC)*, 2023
Neon, metal, plastic
41 x 67 x 41 cm

5 *Untitled (Lightbox 275)*, 2023
Neon, metal, plastic
50.5 x 275 x 15 cm

6 *Untitled (Lightbox Apotheke)*, 2023
Neon, metal, plastic
110.5 x 105.5 x 18.5 cm